

Kampf um die liebe

Von abgemeldet

Kapitel 6: Eine enttäuschung für Wen

6. Kapitel!!!! Schon sechstes Kapitel.... Puh... ich hoffe es ist noch eine gute Geschichte für euch. Ich freue mich auf eure Kommentare. Riena

Eine Enttäuschung für Wen

Liena stand schon vor dem <Expreso Café>. *Hm... vielleicht ist es ja nur ein Streich? Wie gemein... aber es könnte auch jemand sein. Wer nur?*

Liena schaut auf die Uhr. Sie war nicht zu früh. Der Typ war zu spät. Doch Liena machte das nichts aus, sie hatte geduld. Doch lange wird das auch nicht mehr sein.

Bei denn anderen Zuhause ist es still. Nur Wen hat action. Er und Li sind im seinem Zimmer. „Soll ich das anziehen?“ Wen haltet ein schlichtes Hemd mit Jeans Hosen und einer Krawatte auf. „Kannst du nicht einfach normal hin gehen?“ fragt Li. „Li!!!! Es ist ein Date!“ sagt Wen mit empörter stimme.

„Wenn du meinst...“ Li schüttelt denn Kopf. „Und soll ich es anziehen?“

„Geh lieber. Du hast nicht lange zeit.“ Li schaut auf den Wecker der auf der Kommode stand. „O nein! Was ist wenn sich jemand schon als mich ausgegeben hat! Den fremden!“ „Geh jetzt lieber.“ Li packt seinen Bruder am Arm und bringt ihn zur Türe.

„Jetzt geh endlich. Du hast schon 40 Minuten verspätung!“ Wen will gerade die Türe öffnen, doch da macht sie sich von alleine auf.

Da stand vor ihnen Liena ganz traurig.

Sie geht rasch in ihr Zimmer.

Wen und Li schauen ihr hinterher. *O nein ich war zu spät!!!* Wen setzt sich auf denn Boden. Li schaut zu seinem Bruder hinunter. „Ich war zu spät...“ seufzt Wen und steht wieder auf.

„Wen..“ „Ich will jetzt alleine sein.“ Wen geht ins Badezimmer.

Immer wenn er etwas hat, geht er ins Badezimmer. Aber was ist bloss schief gegangen? Vielleicht, weil wir noch in Yukikos Haus sind gegangen?

Li schaut noch einmal zu Liena's Zimmertüre und dann zum Badezimmer.

Er zögert und geht zu Terry.

Der gerade an seinem B-dablaster polieren war.

„Ist etwas schief gegangen?“ fragt Terry der auf dem Boden sass. Li setzte sich neben ihn. „Ja... sehr viel.“ Li und Terry setzten still am Boden. Li seufzt.

Enyju und Yamato sind in der Stadt. Sie müssen nämlich einkaufen.

Beide sind im Supermarkt.

Yamato haltet gerade eine Banane auf. „Wie wäre es mit Bananen?“ frag er mit einem lächeln. „Keine Ahnung. Die hätten uns ein Einkaufszettel machen können. Dann wäre es für uns viel leichter gewesen...“ ärgert sich Enyju, der nicht gerne einkaufte.

„Ach ist doch lustig?“ „Lustig... findest du es lustig wie die dich veräppeln wollen, mit ihren angeboten? Zum Beispiel da die Äpfel. Sie sehen schön aus, aber schmecken nur nach Kühltruhe.“ Yamato sieht die Äpfel an. Enyju hatte Recht. Die Äpfel sahen schön aus, doch schmeckten wie nach Kühltruhe.

„Jemand muss doch einkaufen.“ sagt Yamato der einen Apfel in der Hand hielt.

„Wenn du meinst...“ Enyju schaut hinauf mit dem blick: Das mache ich nur einmal! Komm wir gehen in den Gang 3!“ Yamato nimmt seinen Freund am Pullover und gehen beide in den Gang 3.

Liena sitzt in ihrem Zimmer und seufzt. Sie hat tränen in ihren Augen. Liena schaut hinaus. Die Sonne ging fast unter. Da klopfte es an der Türe.

<Klopf> Liena dreht sich um und fischt die tränen aus dem Gesicht.

Die Türe ging auf. Gray schliesst die Türe.

„Na... ist wohl nicht so gelaufen, wie du dachtest.“ Gray setzt sich neben Liena.

„Wie meinst du das?“ „Na ich weis doch dass du ein Date hattest. Wie ist es gelaufen?“

„Schrecklich...“ sagte Liena mit einem Zuge. Gray sah sie dumm an.

„Das mach ich nie wieder!“ „Aber Liena. Wenn du grösser bist tust du das sicher.“ Sie schaut ihn mit einem lächeln an. „Ich meine auch nicht so. Dieser Typ hat einfach einen Brief geschickt. Ohne mit einem Absender.“ lächelt sie.

„Ohne Absender?“ Liena nickt. Gray schaut kurz hinaus.

„Hast du denn eine Vermutung wer es gewesen ist?“ „Nein... keine spur...“

Gray tröstet ihre Schwester noch ein Weilchen. In der Zwischenzeit ist Wen immer noch im Badezimmer.

Er denkt nach: *Was hab ich bloss falsch gemacht? Was nur!

Liena ich möchte dir ja so gerne sagen, dass ich es war. Doch irgendwas hindert mich daran. Bin ich etwa ein Schwächling? Nein bitte nicht!

Aber wie soll ich denn die Sache wieder gerade biegen? Li gib mir doch einen Tipp! Warum kommst du nicht hier her?*

Im gleichen Moment hat Li so ein stechen im Bauch. „Aua..“ „Ist etwas?“ fragt Terry. „Ich hab nur Bauchschmerzen.“

Li steht auf und geht zum Badezimmer. Terry schaut ihn schräg an da kommt Joushua.

„Und was ist so los?“ Terry informiert Joushua noch.

Indessen klopft Li an der Badzimmertüre.

„Ich bin's Li.“ Da öffnet Wen die Türe und reist Li ins Badezimmer.

„Man Li was soll ich bloss machen? Ist Liena immer noch im Zimmer?“

Li nickt. Wen wird noch trauriger als vorher.

Yamato und Enyju sind fast an der Kasse. *Irgendwie machte es doch spass...* denkt Enyju mit einem lächeln. Yamato sieht das Lächeln und lächelt selber.

Noch gerade eine Ecke zur Kasse doch da sehen die beiden Yukiko mit Kain und Biarce verhandeln.

Beide schauen sich fragend an.

Yukiko tauscht die Bilder aus, die sie geschossen hat. „Sucht ihr vielleicht die?“ fragt sie mit einem lächeln. Biarce schaut die Bilder an. „Ja. Wo wohnen sie?“ fragt er. „Das zeig ich euch noch.“ „Okay, hier sind deine 100'000 Dollar.“ Kain gibt ihr die Scheine. Sie machen noch einen Termin ab und gehen gleich wieder.

Enyju und Yamato trauen ihren Augen nicht.

Gehört Yukiko zur Schatten Allianz?

Und was ist mit Wen? Wird er Liena sagen das er es war, der den Brief geschrieben hat? Und wann werden die Schatten Allianz angreifen?

